

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/03/2021

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 19.04.2021,
Ahrensburg, Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Sporthalle,
Wulfsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:20 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt
Herr Jürgen Eckert
Herr Peter Egan
Frau Susanna Hansen
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Markus Kubczigk
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen
Herr Jochen Proske
Herr Wolfgang Schäfer
Herr Benjamin Stukenberg

i. V. f. Herrn Bellizzi

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Marcel Grindel
Herr Dieter Jötten
Rolf Schmidt
Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

Gäste

Herr Kennet Fraikin

Veranstaltungstechnik Sound &
Light

Herr Stahmer

Gemeindewehrführer der Freiwilligen
Feuerwehr der Stadt
Ahrensburg bis TOP 8

Herr Niels-Helge Pierk

Stellv. Gemeindeführer der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt
Ahrensburg bis TOP 8

Frau Celina Nowotka

- Kinder- und Jugendbeirat

Herr Michael Mey

Ortswehrführer der Ortswehr
Ahrensfelde bis TOP 8

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Herr Ali Haydar Mercan

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2021 vom 15.03.2021
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO - keine -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.2.1. Digitale Sitzung / Umsetzung des § 35 a GO
 - 6.2.2. Fraktionssitzungen in Form von Videokonferenzen
 - 6.2.3. Beschäftigung Schwerbehinderter im Kalenderjahr 2020
 - 6.2.4. Einberufung und Festlegung der Tagesordnung bei Gremiensitzungen während der Corona-Pandemie
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.04.2021
8. Bericht über die Tätigkeiten/Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg durch die Gemeindeführung
9. Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 (4) GO über die Aussetzung des Aktionszeitraums ab dem 06.04.2021 gemäß der 4. Änderungsrichtlinie für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes" **2021/029**
10. Ahrensburger Stadtgeld - 5. Änderung der Richtlinie der Stadt Ahrensburg für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes" - Verschiebung des Aktionszeitraums **2021/026**
11. Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend Reinigung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt **AF/2021/005**
12. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Projekt "Neubau badlantic" (AN/035/2020)

13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

13.1. Tragen von Masken im Innenstadtbereich

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Stern begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. **Einwohnerfragestunde**

Herr Philipp Schwanenberg hat die im Anhang beigefügte Frage zum Ahrensburger Stadtgeld gestellt. Die Beantwortung der Anfrage ist als **Anlage** beigefügt.

Bürgermeister Sarach beantwortet die Fragen des Herrn Fleischer zur Vorlage der Tätigkeitsberichte des Seniorenbeirates und des Kinder- und Jugendbeirates, das Nichtbestehens einer Altersgrenze für Bürgermeisterkandidaten und der telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiter/innen im Rathaus.

4. **Festsetzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Sarach beantragt den Tagesordnungspunkt „Bericht über die Tätigkeiten/Anliegen der freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg durch die Gemeindewehrführung“ auf die kommende Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen, da bisher keine Gelegenheit bestand, die am heutigen Tag eingegangene Präsentation mit der Feuerwehr abzustimmen.

Nach eingehender Diskussion lehnen die Mitglieder des Hauptausschusses den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die kommende Sitzung des Hauptausschusses ab.

**Abstimmungsergebnis: 5 dafür
 7 Enthaltungen**

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 06.04.2021 versandten Tagesordnung zu.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2021 vom 15.03.2021

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

--- keine ---

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.2.1. Digitale Sitzung / Umsetzung des § 35 a GO

Die Verwaltung hat den Fraktionsvorsitzenden das von der Verwaltung erstellte Umfrageergebnis „Digitale Sitzung / Umsetzung § 35 a GO“ per Mail zur Kenntnis gegeben (siehe Anlage 1).

Die CDU und Bündnis 90/Die Grünen sehen weiterhin keinen Bedarf das Thema erneut im Hauptausschuss aufzugreifen, die WAB würde der Durchführung von Videokonferenzen mit Internetübertragung zustimmen, die FDP, die SPD und Die Linke haben sich bisher noch nicht dazu geäußert.

6.2.2. Fraktionssitzungen in Form von Videokonferenzen

Nach Rücksprache mit mehreren Fraktionsvorsitzenden sollen die Fraktionssitzungen in Form von Videokonferenzen lediglich für eine Übergangszeit zur Überbrückung der Corona-Pandemie wahrgenommen werden.

In Abstimmung mit der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes wird festgelegt, dass bis zur Sommerpause 2021 das ausschließliche Übersenden der Anwesenheitsliste der teilnehmenden Fraktionsmitglieder durch die / den Fraktionsvorsitzenden ausreicht. Auf die Bestätigung durch die E-Mails der Teilnehmenden wird verzichtet. Nach der Sommerpause zum 01. August wird zunächst davon ausgegangen, dass wieder in Präsenz getagt wird.

Die Entschädigungssatzung sollte dahingehend geändert werden, dass sowohl Präsenzsitzungen als auch Sitzungen in Videokonferenz ermöglicht werden sollen. Gegen die Anpassung der Entschädigungssatzung mit der Durchführung der Fraktionssitzung in Form von Videokonferenzen bestehen rechtlich keine Bedenken. Die Verwaltung wird parallel technische Möglichkeiten der digitalen Übermittlung in Zusammenhang mit Vertretern des Sitzungsprogrammes Session prüfen, die ggf. auch eine Anpassung des Programms erfordern.

6.2.3. Beschäftigung Schwerbehinderter im Kalenderjahr 2020

Der Bericht zur Beschäftigung Schwerbehinderter im Kalenderjahr 2020 ist als **Anlage** beigefügt.

6.2.4. Einberufung und Festlegung der Tagesordnung bei Gremiensitzungen während der Corona-Pandemie

Zur Einberufung und Festsetzung der Tagesordnung durch die Vorsitzenden der Gremien ist im Anhang der Erlass des Innenministeriums beigefügt als auch eine Zusammenfassung des Erlasses durch die Verwaltung, der bereits an die Fraktionsvorsitzenden und die Ausschussvorsitzenden zur Kenntnis gegeben worden ist (siehe **Anlage**).

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.04.2021

Bürgervorsteher Wilde erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 13.04.2021.

Zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zum TOP „Neubau einer Kindertagesstätte im Gewerbegebiet Beimoor-Süd (Carl-Backhaus-Straße 35)“ wird geprüft, inwieweit eine Empfehlung des Finanzausschusses erforderlich ist.

8. Bericht über die Tätigkeiten/Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg durch die Gemeindeführung

Der stellvertretende Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg, Herr Pierk, berichtet über die Tätigkeiten „Rückblick/Perspektive/Entwicklung/Ausrichtung“ der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg (siehe anliegende Präsentation). Das in der Präsentation aufgeführte Logo ist ein Entwurf und wird mit dem Bürgermeister abgestimmt.

Anschließend bedankt sich der Hauptausschuss für die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Feuerwehr. Bei zukünftigen Haushaltsberatungen wird gebeten, sämtliche Anträge der Feuerwehr dem Hauptausschuss vorzulegen, mit der Möglichkeit des Hauptausschusses die Feuerwehr anzuhören.

Der Gemeindeführer bedankt sich bei Bürgermeister Sarach insbesondere auch für seinen Einsatz die Feuerwehrleute bei Impfungen in die Prioritätsklasse 2 einzustufen.

9. Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 (4) GO über die Aussetzung des Aktionszeitraums ab dem 06.04.2021 gemäß der 4. Änderungsrichtlinie für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes"

Der Hauptausschuss nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 GO (Gemeindeordnung) über die sofortige Aussetzung des in der Richtlinie zur Umsetzung des Ahrensburger Stadtgeldes § 4 Abs. 6 definierten Aktionszeitraumes (06.04.2021 bis 15.05.2021) und die Aufhebung des in der Richtlinie § 5 Abs. 1 definierten Datums (17.05.2021) zur Kenntnis.

**10. Ahrensburger Stadtgeld -
5. Änderung der Richtlinie der Stadt Ahrensburg für die Umsetzung des
"Ahrensburger Stadtgeldes" - Verschiebung des Aktionszeitraums**

Ausschussmitglied Egan stellt im Namen der WAB-Fraktion nachfolgenden Antrag (AN/025/2021): „Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung mögen folgende Änderung zur obigen Richtlinie beschließen:

1. § 4 Abs. 2: Sämtliche Einwohner*innen, die ihren Hauptwohnsitz am 07.05.2021 (alt 01.11.2020) in der Stadt Ahrensburg haben, erhalten postalisch einen Gutschein.
2. § 4 Abs. 7 neu: Um nach der Aktion bewerten zu können, welche Nachfrageeffekte die Aktion ausgelöst hat, werden pro Transaktion der teilnehmende Betrieb, der eingelöste Gutscheinbetrag und der mit dem Gutschein ausgelöste Umsatzbetrag ohne Umsatzsteuer gespeichert. Dabei werden weder Daten über die Einlöser*innen noch über die gekauften Waren oder Dienstleistungen erfasst.
3. § 4 „Spenden“ wird gestrichen.

Ausschussmitglied Egan begründet den Antrag wie in seinem Antrag/025/2021 ausgeführt.

Nach eingehender Diskussion u.a. über die sinnvolle Festlegung eines Stichtages, die ausschließliche Berücksichtigung von Zuzügen (ohne Sterbefälle und Wegzüge), eine in § 5 und 6 der Richtlinie festgelegte allgemeine Fassung ohne konkrete Daten etc. wird ein Antrag durch Ausschussmitglied D. Levenhagen auf Unterbrechung der Sitzung gestellt. Dem Antrag auf Unterbrechung der Sitzung wird zugestimmt.

Nach fünfminütiger Unterbrechung der Sitzung stellt Ausschussmitglied D. Levenhagen im Namen der CDU-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag zu Ziffer 1 des Antrages des Ausschussmitglieds Egan von der WAB-Fraktion: „Die Ausgabe von Gutscheinen ist zu aktualisieren. Einwohner, die bis zum 30.04.2021 zugezogen und geboren sind, erhalten einen Gutschein.“

Ausschussmitglied Egan zieht Ziffer 1 des Antrages AN/025/2021 der WAB-Fraktion zurück und übernimmt den Antrag des Ausschussmitgliedes Levenhagen von der CDU-Fraktion.

Anschließend wird über den Änderungsantrag des Ausschussmitgliedes D. Levenhagen und dem von Ausschussmitglied Egan übernommenen Antrag wie folgt abgestimmt:

„Die Ausgabe von Gutscheinen ist zu aktualisieren. Einwohner, die bis zum 30.04.2021 zugezogen und geboren sind, erhalten einen Gutschein.“

**Abstimmungsergebnis: 8 dafür (4 CDU, 3 Grüne, 1 WAB)
4 Enthaltungen (1 FDP, 3 SPD)**

Dem Antrag ist zugestimmt.

Anschließend wird über Ziffer 2 des Antrages der WAB-Fraktion wie folgt abgestimmt:

„Um nach der Aktion bewerten zu können, welche Nachfrageeffekte die Aktion ausgelöst hat, werden pro Transaktion der teilnehmende Betrieb, der eingelöste Gutscheinbetrag und der mit dem Gutschein ausgelöste Umsatzbetrag ohne Umsatzsteuer gespeichert. Dabei werden weder Daten über die Einlöser*innen noch über die gekauften Waren oder Dienstleistungen erfasst.“

**Abstimmungsergebnis: 1 dafür (1 WAB)
7 dagegen (4 CDU, 3 Grüne)
4 Enthaltungen (3 SPD, 1 FDP)**

Der Antrag ist abgelehnt.

Es wird über Ziffer 3 des Antrages der WAB-Fraktion abgestimmt: Dieser lautet wie folgt:

„§ 4 Spenden“ wird gestrichen.“

**Abstimmungsergebnis: 1 dafür (1 WAB)
7 dagegen (4 CDU, 3 Grüne)
4 Enthaltungen (3 SPD, 1 FDP)**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2021/026 mit wie vor aufgeführter Änderung wie folgt abgestimmt „Der 5. Änderungsrichtlinie für die Umsetzung des Ahrensburger Stadtgeldes wird zugestimmt“.

**Abstimmungsergebnis: 7 dafür (4 CDU, 3 Grüne)
1 dagegen (1 WAB)
4 Enthaltungen (3 SPD, 1 FDP)**

11. Anfrage der Fraktion DIE LINKE betreffend Reinigung von öffentlichen Einrichtungen der Stadt

Die Fraktion Die Linke hat eine Anfrage betreffend Reinigung in öffentlichen Einrichtungen der Stadt gestellt (AF/2021/005). Die Beantwortung der Anfrage ist als **Anlage** beigefügt.

12. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Projekt "Neubau badlantic" (AN/035/2020)

Der Antrag der CDU-Fraktion und Bündnis 90 / Die Grünen zum Projekt „Neubau badlantic“ AN/035/2020 lautet wie folgt:

„Die zuständigen Ausschüsse mögen beschließen „Die Stadt Ahrensburg klärt verbindlich die Fördermöglichkeiten (Umwelt, technische Anlagen, Klimaschutz, Post, - Coronastädtebau) durch Land, Bund und EU zum Projekt „Neubau badlantic“ und stellt die Ergebnisse in den Gremien vor.“

Aufgrund des Antrags erfolgt eine Nachfrage nach Fördermöglichkeiten für den Neubau badlantic in der Zeit von Juli 2020 bis November 2020 beim Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat (BME) – Referat SW31 – allgemeine Angelegenheiten der Städtebauförderung und Förderpolitik, der Bundestransferstelle Aktive Zentren, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und Bundesministerium des Innern für Bau- und Heimat (BME), Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung SH-Leistungssport, Sportstättenförderung, der Aktivregion Alsterland, dem Referat für Städtebauförderung, besonders Städtebaurecht, Baukultur, dem Projektträger Jülich- Innovation für Klimaschutz- und Klimawandelanpassung, der Investitionsbank Schleswig-Holstein und dem Bundesverband der Energie und Klimaschutzagenturen Deutschlands. Aufwendige Recherchen und die aktuelle Situation (Pandemie) verzögerten die Prüfung von Fördermöglichkeiten. Im Ergebnis eignete sich der Großteil der Förderprogramme für Sanierungen.

Eine Fördermöglichkeit für den Neubau des badlantics gab es für das Programmjahr 2020. Im Rahmen des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten stellte der Bund und das Land Schleswig-Holstein rund 6,017 Mio. € für Gemeinden mit einer Städtebauförderung zur Verfügung. Der für das Jahr 2020 gestellte Antrag der Stadt Ahrensburg wurde abgelehnt, da unter anderem nicht ausreichend Fördermittel zur Verfügung standen.

Es besteht die Möglichkeit, sich erneut für die folgenden Programmjahre zu bewerben.

13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

13.1. Tragen von Masken im Innenstadtbereich

Ausschussmitglied Schäfer führt aus, dass er beobachtet habe, dass eine erhebliche Anzahl von Personen im Innenstadtbereich keine Masken tragen würden. Bürgermeister Sarach verweist auf die engen Personalkapazitäten in der Verwaltung zur Überprüfung, dass es sich hauptsächlich um Nicht-Ahrensburger handelt, denen das Tragen von Masken im Innenstadtbereich nicht bekannt sei und dass die Durchsetzung der Aufforderung zum Tragen einer Maske schwierig sei.

gez. Matthias Stern
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin